

## **Erneuerung nach bald 70 Jahren – Das Projekt**

Wie jede technische Anlage benötigt auch die Kampenwandseilbahn nach rund 70 Jahren Betrieb eine technische Erneuerung um sie an die zeitgemäßen Ansprüche an Komfort anzupassen und die Wartezeiten zu verringern. Hinzu kommen der technische Fortschritt im Bereich der Wartungsfreundlichkeit und die Erwartungen der Kunden. Noch vor dreißig Jahren war zum Beispiel bei einem Auto die Klimaanlage eine teure Sonderausstattung, heute zählt sie auch bei günstigeren Modellen zum Standard.

Ähnliches gilt für die Barrierefreiheit bei Verkehrsmitteln: Hier fordert inzwischen auch der Gesetzgeber, dass Rollstühle und Kinderwagen ungehindert passieren dürfen. All dies zusammengenommen hat den Ausschlag für eine maßvolle Erneuerung der Kampenwandseilbahn gegeben. Die wichtigsten Punkte des Projekts sind:

- Die Trassenführung bleibt gleich
- Die Kabinen werden etwas größer und bieten jetzt acht statt vier Personen Platz und sind barrierefrei.
- Die Stationsgebäude werden ebenfalls barrierefrei
- Das Birkwild wird während der Arbeiten bestmöglich geschont.
- Das Baumaterial wird mit einer mobilen Materialeilbahn bergwärts befördert.

Für die Bauarbeiten sind anderthalb Jahre veranschlagt, in dieser Zeit ist die Kampenwand nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.